

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **88 (2001)**

Heft 7/8: **Firmenkulturen = Cultures d'entreprise = Corporate culture**

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Zagreb

Zagreb gilt es in mehrfacher Hinsicht zu entdecken. Die städtebauliche Anlage der kroatischen Hauptstadt ist geradezu prototypisch: zwei mittelalterliche Kernstädte auf der Anhöhe, die Ausweitung der Stadt im 19. Jahrhundert am Fusse der Altstadt mit geplantem, hufeisenförmigem «Ring», die Stadterweiterungsgebiete der Zwischenkriegszeit innerhalb eines weitläufigen Gürtels und der Nachkriegszeit in Form von Satellitensiedlungen. Architektonisch gesehen bietet Zagreb vor allem aus der Zeit der 30er und der 50er/60er Jahre herausragende Beispiele einer eigenständigen rationalen Schule, von Villenarchitektur über gezielte Eingriffe in der Stadt des 19. Jahrhunderts und grosse Wohn- und Verwaltungsbauten am Rand des geschlossenen Stadtkörpers bis hin zu qualitätsvollen vorfabrizierten Siedlungen und zu den kühnen Bauten der Zagreber Messe. Die aktuelle architektonische Produktion ist geprägt von gegensätzlichen Interessen und von den durch die wirtschaftliche Situation bedingten Einschränkungen.

Zagreb

Zagreb est intéressante à plusieurs titres. Le dispositif urbain de la capitale croate a valeur de prototype. Il présente deux noyaux urbains sur les hauteurs et une extension de la ville au 19ème siècle, avec un «ring» en fer à cheval dans la plaine au pied de la vieille ville. Durant l'entre-deux-guerres et l'après-guerre, l'expansion s'est poursuivie avec une large ceinture périphérique et des cités satellites. Architecturalement, Zagreb offre des exemp-

les remarquables témoignant d'une école rationnelle propre datant surtout des années 30, ainsi que 50/60. La production architecturale actuelle est marquée par des intérêts contrastés et des limites qu'impose la situation économique.

Zagreb

There is a great deal to be discovered about Zagreb. The Croatian capital is an absolutely archetypal urban layout: two medieval core towns on an eminence, 19th century urban expansion on level terrain below the old town with a planned, horseshoe-shaped "Ring", the areas where the city expanded between the wars within an extensive green belt, and then after the war in the form of satellite estates. In architectural terms, Zagreb has some very important examples of an independent rational school dating from the 30s and then the 50s and 60s. Current architectural production is shaped by conflicting interests and by the restrictions imposed by the economic situation.

Impressum

88./55. Jahrgang, ISSN 0257-9332
Verlag, Redaktion und Geschäftsleitung
Talstrasse 39, CH-8001 Zürich
Tel. 01 218 14 30, Fax 01 218 14 34
E-Mail: wbw.zh@bluewin.ch
www.werkbauenundwohnen.ch

Herausgeber/Geschäftsleitung

Verlag Werk AG/Alex Aepli

Verbände

Offizielles Organ des BSA/FAS
Bund Schweizer Architekten/Fédération des Architectes Suisses. VSI.ASAL. Vereinigung Schweizer Innenarchitekten/-architektinnen/Association Suisse des Architectes d'Intérieur

Redaktion

André Bideau, Irma Nosedá, Christa Zeller
Redaktion VSI.ASAL.-Seiten: Christina Sonderegger

Administration und Koordination

Regula Haffner

Gestaltung

Frank Faßmer, Matthias Megyeri, Daniel Sauter,
Maximiliane Schröder

Produktion

Integral Lars Müller, Baden/Markus Reichenbach

Redaktionskommission

Michele Arnaboldi, Dr. Ulrike Jehle-Schulte Strathaus,
Prof. Dr. Akos Moravánszky, Tom Pulver, Maria Zurbuchen-Henz

Korrespondenten

Matthias Ackermann, Basel; Marc M. Angéil, Zürich/Los Angeles; Gilles Barbey, Lausanne; Dr. Lucius Burckhardt, Basel; Andrea Deplazes, Chur; Oliver J. Domeisen, London; Philipp Esch, Zürich; Paolo Fumagalli, Lugano; Petra Hagen Hodgson, Frankfurt; Dr. Dieter Hoffmann-Axthelm, Berlin; Ernst Hubeli, Zürich; Prof. Joachim Andreas Joedicke, Schwerin; Dr. Gert Kähler, Hamburg; Adolf Krischanitz, Wien; Christoph Luchsinger, Luzern; Rodolphe Luscher, Lausanne; Sylvain Malfroy, Neuchâtel; José Luis Mateo, Barcelona; Philipp Oswalt, Berlin; Urs Primas, Amsterdam; Andreas Ruby, Köln; Jaime Salazar, Barcelona; Wolfgang Jean Stock, München; Martin Tschanz, Zürich; Klaus Dieter Weiss, Hannover; Ueli Zbinden, Zürich/München; Walter Zschokke, Wien. Bauen + Rechten: Dr. iur. Thomas Heiniger, Rechtsanwalt

Übersetzungen

Franca Comalini, Jacques Debains, Paul Marti,
Maureen Oberli-Turner, Michael Robinson

Inseratenverwaltung

Bauen+Wohnen GmbH, Vogelsangstrasse 48, Postfach,
CH-8033 Zürich, Tel. 01 362 95 66, Fax 01 362 70 32
Gilbert Pfau, Judith Guex

Lithos und Druck

Zollikofer AG, 9001 St. Gallen

Abonnementsverwaltung und Auslieferung

Zollikofer AG, Fürstenlandstrasse 122, CH-9001 St. Gallen
Tel. 071 272 73 47, Fax 071 272 73 84

Bezugsbedingungen Schweiz (inkl. MwSt.)

Jahresabonnement	CHF	180.-
Studentenabonnement	CHF	125.-
Einzelhefte	CHF	22.-
Bezugsbedingungen Ausland		
Jahresabonnement	CHF/DM	190.-
Studentenabonnement	CHF/DM	135.-
Einzelhefte	CHF/DM	22.-

Abbestellungen bis spätestens 8 Wochen vor Abonnementschluss, andernfalls gilt das Abonnement als erneuert. Für nicht angefordertes Material übernimmt die Redaktion keine Verantwortung. Nachdruck aus werk, bauen+wohnen, auch mit Quellenangabe, nur mit Bewilligung des Verlages.